



FONDS LADEN

DACHFONDS BERICHT

III. QUARTAL 2024

- **PRIMA - Kapitalaufbau Total Return** | WKN A1W0NE
Marktbericht Q3-2024



PRIMA - Kapitalaufbau Total Return - Marktbericht Q3-2024

Trotz eines turbulenten Markteinbruchs Anfang August und der anhaltenden geopolitischen Krisen im Nahen Osten und in der Ukraine konnten sich die Aktienmärkte im dritten Quartal weiter positiv entwickeln und die Aktienindizes DAX, Nasdaq 100, S&P500 und Dow Jones erzielten sogar neue Höchststände.

Schockwelle nach Kurswechsel der japanischen Notenbank

Während die bis dato favorisierten Technologieaktien erstmals seit Jahresbeginn eine Korrektur erfuhren, konnten sich defensive Sektoren wie Versorger, Gesundheit und Telekommunikation im Quartalsverlauf besser behaupten. Bei den vielbeachteten US-Inflationsdaten hellten sich die Aussichten auf, denn die Verbraucherpreise stiegen nicht mehr weiter an. Eine Eintrübung bei den Einkaufsmanagerindizes hingegen ließ erneut Konjunktursorgen aufkommen. Ende Juli sorgten schließlich schwache Arbeitsmarktdaten für Rezessionsängste in den USA und in Kombination mit der ersten Zinserhöhung der japanischen Notenbank seit 2007 schalteten die Marktteilnehmer blitzartig in den Risk-Off Modus um. Da war sie nun, die Sommerkorrektur! Doch was war passiert? Der Kurswechsel der japanischen Notenbank hin zu einer restriktiveren Zinspolitik verlieh dem Yen gegenüber dem US-Dollar eine unerwartete Stärke und führte zu einer schlagartigen Auflösung von Yen-Carry-Trades mit einem gewaltigen Handelsvolumen. Währungs-Carry-Trades sind beliebte Handelsstrategien, bei denen Trader das Ziel verfolgen, über die Zinsdifferenz zweier unterschiedlicher Währungen Geld zu verdienen. Dabei leihen sie sich Geld in einer niedrig oder gar negativ verzinsten Währung und kaufen gleichzeitig eine Währung mit einem hohen Leitzinsniveau, um von der positiven Zinsdifferenz zu profitieren. In Folge der aufgelösten Yen-Carry-Trades kam es zu einem drastischen Abverkauf des japanischen Aktienmarktes und die Marktkorrektur machte auch vor Euro-

pa und den USA nicht Halt. Vor allem hoch bewertete Technologiewerte kamen unter die Räder. Auf die panische Marktkorrektur folgte jedoch eine ebenso beeindruckende wie gewaltige Aufholjagd, die sich zur Überraschung vieler Marktteilnehmer bis zum Ende des Quartals hin fortsetzen konnte. Eine Stabilisierung des Yen, bessere Wirtschaftszahlen, rückläufige Inflationszahlen und Zinssenkungen der westlichen Notenbanken beflügelten die Aktienmärkte. Die Aktienindizes machten die Kursverluste nicht nur wieder wett, sie stiegen sogar auf neue Höchststände an.

Zinssenkungen beflügeln die Aktienmärkte

Während die europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins im September um 0,25 Prozent auf 3,5 Prozent senkte, legte die US-Notenbank (Fed) mit einer Senkung um 0,5 Prozentpunkte auf eine Spanne von nunmehr 4,75 bis 5 Prozent nach. Ende September überraschte die chinesische Zentralbank mit umfangreichen geldpolitischen Maßnahmen die den Binnenkonsum stärken und der anhaltenden Immobilienkrise entgegenwirken sollen. Die Aktienmärkte in China reagierten mit einem wahren Kursfeuerwerk auf das größte Stimulus Paket der chinesischen Zentralbank seit der Finanzmarktkrise in 2008, pünktlich zu den Feierlichkeiten des 75-jährigen Bestehens der Volksrepublik, die Anfang Oktober stattfanden.

US-Präsidentchaftswahl

Bei der anstehenden US-Präsidentchaftswahl kommt es nicht mehr zu dem Duell zwischen Joe Biden und Donald Trump, stattdessen wird die derzeitige Vize-Präsidentin Kamala Harris für die Demokraten ins Rennen um das Weiße Haus gehen. Mit der heißen Phase im US-Wahlkampf ist allerdings erst im Oktober zu rechnen, bevor die Wahl am 5. November entschieden wird.

PRIMA - Kapitalaufbau Total Return im dritten Quartal 2024

Aktien-ETFs dominierten weiterhin das Portfolio. Der Fonds investiert vor allem in Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Dabei werden die europäischen Aktienmärkte über zwei thesaurierende Aktien-ETFs vom Anbieter iShares abgebildet. Während die dänische Novo Nordisk als weltweit führender Anbieter von Produkten zur Diabetesbehandlung mit einem Anteil von 6,3 Prozent die Top 10 im iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF anführt, sind die Gewichtsunterschiede beim iShares Edge MSCI Europe Minimum Volatility ESG UCITS ETF geringer. Nach Anwendung

von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung eines geringen CO2-Ausstoßes, werden diejenigen Aktien mit der geringsten Schwankungsintensität aus dem MSCI Europe herausgefiltert. Das höchste Gewicht fällt dabei auf die Branchen Finanzen, Basiskonsumgüter und Gesundheitswesen. Größter Titel mit einem Anteil von 1,8 Prozent ist das spanische Modekonglomerat Inditex, bekannt auch über die Marken Zara, Pull & Bear, Massimo Dutti und Bershka. Der PRIMA - Kapitalaufbau Total Return investiert neben den Industrieländern auch in die Schwellenländer. Dabei kommt u.a. der weltweit

ausgerichtete Xtrackers Emerging Markets ESG UCITS ETF zum Einsatz. Auch China ist prominent im Portfolio vertreten, so wird über den BNP Paribas Easy MSCI China Select SRI S-Series 10% Capped UCITS ETF und den Franklin FTSE China UCITS ETF gezielt in die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt investiert.

Geringe Anpassungen im Portfolio

Die Gewichtung in japanischen Aktien wurde zu Quartalsbeginn erhöht, im weiteren Verlauf des Quartals dann wieder reduziert. Stattdessen wurde in Indien über den Franklin FTSE India UCITS ETF investiert, der die Wertentwicklung des rund 240 Titel umfassenden FTSE India 30/18 Capped Index physisch optimiert abbildet. Zum Ende des Quartals wurde die Gewichtung in Schwellenländer-ETFs über Käufe im Xtrackers Emerging Markets ESG UCITS ETF und den Amundi MSCI Emerging Asia II UCITS ETF weiter ausgebaut. Die Gewichtung der Schwellenländer Aktien-ETFs machte zum Quartalsende rund 22 Prozent des Portfolios aus.

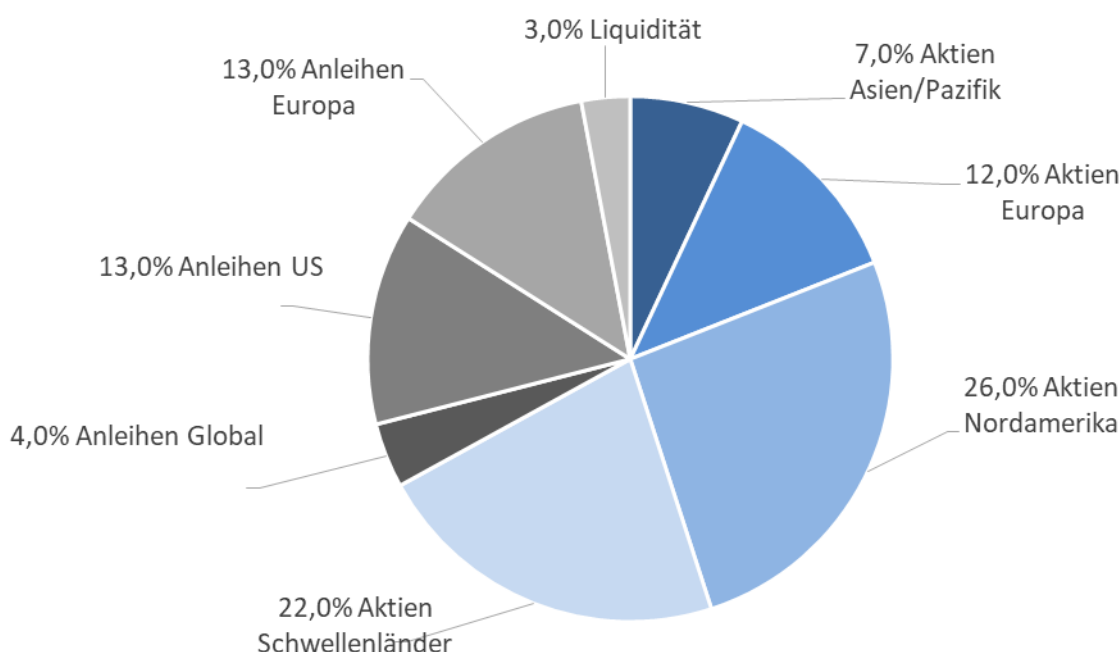
Feinsteuerung über Derivate

Neben Positionen in ausgewählten ETFs wird die Investitionsquote des Fonds über Käufe und Verkäufe in Index Futures auf den DAX, S&P500, Nasdaq100 und Bund-Future gesteuert. So wurde die Aktienquote im Verlauf des dritten Quartals zeitweise über Verkäufe in Index-Futures reduziert, um Gewinne zu sichern und Marktkorrekturen abzufedern.

Positives drittes Quartal

Zum Quartalsende ist der Fonds mit 67 Prozent in Aktien-ETFs investiert. Anleihen-ETFs machen 30 Prozent des Portfolios aus und 3 Prozent des Fondsvermögens verbleiben als Liquidität in der Kasse. Anfang August zeigte sich der PRIMA - Kapitalaufbau Total Return (R) robust gegenüber den Kursverlusten an den Aktienmärkten und schloss das Quartal auch positiv ab. Im dritten Quartal konnte ein Wertzuwachs von 1,3 Prozent erzielt werden, seit Jahresbeginn beträgt die Rendite 2,6 Prozent und über ein Jahr konnte der Wert um 8,2 Prozent gesteigert werden.

Portfolio PRIMA - Kapitalaufbau Total Return | WKN A1W0NE



Ausblick

Die Euphorie rund um die künstliche Intelligenz (KI) ebte zuletzt wieder ab und hoch bewertete US-Technologieaktien mussten Federn lassen. Dennoch ist die Marktstimmung weiterhin positiv und der geldpolitische Stimulus über die Zinssenkungen der Notenbanken in Europa, USA und China befeuert die Aktienmärkte zum vierten Quartal hin noch einmal. Während sich die Konjunktur in Europa – vor allem in Deutschland – wohl auch

weiterhin schwer tun wird, zeigt sich die US-Wirtschaft von ihrer besten Seite und wächst stärker als erwartet. Vor allem ein überdurchschnittlich starker Anstieg der privaten Investitionen treibt das Wachstum an. Die Inflation hat sich über die letzten 12 Monate abgeschwächt und ist nicht mehr als Belastungsfaktor wahrzunehmen. Die starke Konjunkturdynamik spricht weiter für die Robustheit der US-Wirtschaft, könnte jedoch erneut Preis-

steigerungen mit sich bringen, was derzeit möglicherweise noch unterschätzt wird.

Die US-Präsidentschaftswahl im November rückt näher und in deren Vorfeld ist mit Schwankungen an den Kapitalmärkten zu rechnen. Nachdem der Republikaner Donald Trump bereits als eindeutiger Favorit galt, konnte die Demokratin Kamala Harris zuletzt in der Gunst der Bevölkerung zulegen. Auch die geopolitischen Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine könnten wieder mehr an Relevanz gewinnen, sofern sich aus der Ausweitung der Kriegsgebiete noch weitere Eskalationsstufen ergeben.

Über den Fondsmanager

Die Greiff capital management AG ist ein bankenunabhängiger, inhabergeführter Asset Manager und verwaltet ein Fondsvermögen von über 1 Milliarde Euro. Für die über zehnjährige erfolgreiche Arbeit im Fondsmanagement hat die Greiff AG mehrfach Auszeichnungen sowie Top Ratings von namhaften Agenturen wie Morningstar, Lipper oder Absolut Research erhalten. Die Expertise der Greiff AG beruht dabei auf drei Säulen. Der Bereitstellung einer kompletten Infrastruktur für externe Fondsboutiquen im Rahmen der PartnerLOUNGE Plattform, der quantitativen und qualitativen Fondsanalyse und

Beim PRIMA-Kapitalaufbau Total Return steht die taktische Steuerung der Aktienquote daher auch weiterhin im Mittelpunkt. Über Engagements in China- und Schwellenländer-ETFs ist der Fonds offensiv ausgerichtet, der Investitionsgrad wird jedoch weiterhin flexibel über den Einsatz von Derivaten gesteuert, vor allem mit dem Ziel Marktkorrekturen abzufedern. Nur so kann der PRIMA-Kapitalaufbau Total Return unabhängig vom jeweiligen Marktumfeld eine langfristig attraktive Anlagemöglichkeit bieten, bei der stets die Chancen und Risiken abgewogen werden.

des Fondsresearchs, sowie dem Asset Management von Fund of Funds und unigen Single Fonds.

Fondsmanager Markus Kaiser, der die ETF-Strategien bei der Greiff capital management AG verantwortet, ist seit mehr als 25 Jahren in der Vermögensverwaltung tätig und verfügt als ETF-Investor der ersten Stunde über eine langjährige und anerkannte Expertise im Management von aktiven ETF-Anlagelösungen.

Fondsdetails

Anlagekategorie	Vermögensverwaltender ETF-Dachfonds
Anteilsklasse R	WKN: A1WONE ISIN: LU0944781623
Anlageziel	Mittel- bis langfristig attraktive Rendite bei moderaten Wertschwankungen
Aktienuniversum	Globale Aktien-, Anleihen-, Rohstoff- und Immobilienmärkte sowie Währungen
Fondsmanager	Greiff capital management AG Markus Kaiser
Fondsvolumen	7,95 Mio. €
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend



www.fonds-laden.de

Fonds Laden München
(Direkt an der U-Bahnhaltestelle U6
Großhadern, nur 15 Minuten vom Marienplatz)
Sauerbruchstraße 2
81377 München

Telefon: 089 - 125 918 520
E-Mail: info@fonds-laden.de

Fonds Laden Miltenberg
Engelplatz 59-61
63897 Miltenberg

Telefon: 09371 - 948 6711
E-Mail: info@fonds-laden.de

Fonds Laden Bergisch Gladbach
Zehntweg 16
51467 Bergisch Gladbach

Telefon: 09371 - 948 67 240
E-Mail: info@fonds-laden.de

Wichtiger Hinweis: Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieses Dokument dient nur zur Information und soll ihre selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. Es ersetzt nicht die Beratung durch den Fonds Laden. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei dem im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrunde liegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Erträge bzw. Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft.